

# Projekt fördert Teilhabe von Senioren

Begegnung und Kontakte sollen die Gesundheit von Älteren fördern und erhalten

Das Projekt „in Würde teilhaben“ soll ältere Menschen im Kreis aus der Abgeschiedenheit holen.

**Marburg.** Teilhabe, Aufmerksamkeit, Besuche – das neue Angebot von Arbeit und Bildung Marburg richtet sich an zurückgezogen lebende Senioren.

Zurückgezogen lebende Senioren fehlt der Kontakt zur Außenwelt, zur Gesellschaft, zu anderen Menschen – das soll das neue Projekt ändern, will der Vereinsamung entgegenwirken, teilt Arbeit und Bildung mit. Im Rahmen des neuen Angebots können ältere Menschen ab 65 Jahren, die wenig Kontakt zu anderen haben, auf Wunsch regelmäßige Anrufe oder Besuche bekommen.

## Gespräche und Begegnung gegen die Einsamkeit

„Ich merke, dass es mir seitdem besser geht, das sehe ich an Kleinigkeiten: Meine Gedanken, woran ich denke, was wir gesprochen haben, worüber wir gelacht haben“, so erzählt eine ältere, pflegebedürftige Frau, nachdem Angela Schönmann von Arbeit und Bildung sie mehrmals besucht hat. Schönmann leitet das Angebot „In Würde teilhaben“. „Manchmal

sind es kleine Dinge, die helfen können, wie ein Gespräch, ein Spaziergang, ein Gleichgesinnter“, sagt die Projektleiterin. Bei ihrer Arbeit versucht sie, zurückgezogen lebenden Senioren in bestehende Begegnungsangebote einzubinden.

Denn Begegnung und Kontakt, sei es durch reale Treffen oder am Telefon, könnten eine gesundheitserhaltende Wir-

kung haben. „Mir fehlt ein kleiner Kreis von Menschen, mit denen ich reden und schöne Dinge machen kann“, sagt die besuchte ältere Frau. Für sie gibt es unter anderem ein Angebot für ältere Menschen, bei dem in geselliger Runde gemeinsam gestrickt und gehäkelt wird.

Die Unterstützung durch das Projekt „in Würde teilhaben“ ist kostenfrei und laut Arbeit und

Bildung durch die Förderung der Deutschen Fernsehlotterie möglich. Der Kontakt sei vertraulich.

Wer das Angebot in Anspruch nehmen oder andere darauf hinweisen möchte, kann die Projektleitung ansprechen. Kontakt unter: 06421 68 51-326 oder Mobil unter 01520 9 03 76 53. Sowie per Email: iwt@arbeit-und-bildung.de



Eine alte Frau schaut aus dem Fenster ihres Hauses. Ein neues Teilhabe-Projekt soll vereinsamte Senioren wieder zurück in die Gesellschaft führen. Symbolfoto: Fotolia